

Seminarangebote 2021

(Wenn Sie wollen, dass diese nicht mehr zugeschickt werden, bitte ich um kurze Mitteilung)

Fortbildungs-Seminar am Freien Musikzentrum München über 2 Wochenenden

Spezielle musikalische Kompetenzen für Musiktherapeutinnen und –therapeuten

Teil 1: Intuition und Struktur

Dieses Seminar wendet sich an Musiktherapeutinnen und Musiktherapeuten, die ihre Fähigkeiten, zu improvisieren und improvisierenden Patientinnen und Patienten zu begegnen, vertiefen und ihre musikalischen Handlungs- und Beziehungskompetenzen erweitern möchten.

Die didaktische Methode ist eine modifizierte Weiterentwicklung der musiktherapeutischen Schulung von Prof. Alfred Schmölz, der die reformmusikpädagogischen Ansätze, vor allem von Heinrich Jacoby, um die psychodynamische Dimension erweiterte. Der didaktische Prozess ist zunächst eine improvisatorische Intuitionsschulung, die Einzeltonspiele, Partnerspiele/Dialoge, Triangulierungen, improvisatorisches Gestalten und musikalisches Verhalten als Gruppenleiter umfasst. Die Arbeit am Klavier wird ergänzt durch musiktherapeutisches Instrumentarium und die persönlichen Instrumente der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Durch Lauschen auf sich selbst und musikalischem Sich-Selbst-Vertrauen soll der Zugang zu eigenen momentanen inneren Tönen und Motiven, ihrer intuitiven Gestaltung sowie deren Begleitung bei Spielpartnerinnen und -partnern geschult werden. Durch improvisatorische Übungen mit einfachen bis komplexeren modalen und kadenzialen Strukturierungen wird zunehmende Sicherheit beim Spiel in verschiedenen musikalischen Formen angestrebt. Gleichzeitig werden solche Begleitmöglichkeiten besser erkannt und vertrauter, was sich

auch auf die Möglichkeiten spontaner Begleitung von Improvisationen und Liedern auswirkt. So soll die musikalische Handlungs- und Beziehungsfähigkeit weiter entwickelt werden.

Das Seminar kann auch Supervisorisches beinhalten, mit ggf. auftretenden Selbsterfahrungseffekten wird nach jeweiliger Absprache umgegangen.

Teil 2: Individuelle Kompetenzentwicklung und –förderung

In der Zeit zwischen den beiden Wochenenden sollen die vermittelten Spieltechniken und strukturellen Vorgaben ausprobiert und geübt werden, vor allem persönliche Vorlieben, aber auch Defizite. Dazu können sich auch lokale Peergroups bilden, oder es wird mit Spielpartnerinnen und –partnern nach eigener Wahl weiter probiert.

Auf der Basis dieser entwickelten Kompetenzen werden in diesem zweiten Seminarteil die Ergebnisse der eigenen Erfahrungen mit den Spielmöglichkeiten präsentiert und wieder einzeln, mit einem Spielpartner und in verschiedenen Gruppenkontexten sowie in Form von Rollenspielen weiter erprobt, entwickelt und vertieft. Dabei wird auch mit komplexeren Spielmöglichkeiten experimentiert.

Ziel dieses zweiten Seminarteils ist ein individueller Kompetenz- und Entwicklungsplan. Dafür wird auch auf den individuellen Stand der Teilnehmenden eingegangen. Fragen, die durch persönliche Erfahrungen und Anwendungen in verschiedenen klinischen Bereichen aufgetaucht sind, werden erörtert und ggf. auch musikalisch reflektiert.

Termine: Teil 1 am 9. - 11.7.2021
Teil 2 am 3. - 5.12.2021

Zeiten: jeweils Fr. 18 – 21 h, Sa. 10 – 18 h, So. 10 – 13 h

Anmeldung: Freies Musikzentrum, Ismaningerstr. 29,
81675 München Tel. 089 414247 o Fax 089 414247
60 E-Mail: info@freies-musikzentrum.de

8. Update Musiktherapie in Brixen Italien

Fortbildung und Supervision



Um die Ecke vom Kassianeum

Leitung

Prof. Dr. Tonus Timmermann
Prof. Dr. med. Hans Ulrich Schmidt

Zielgruppe

Musiktherapeuten/innen mit
abgeschlossener Aus- und/oder
Weiterbildung

Zeit

3. – 6. Juni 2021

Unterbringung/Seminar

preisgünstig Übernachten und Essen
im Jugendhaus Kassianeum;
Seminarraum im Hause:
I – 39042 Brixen, Brunogasse 2
Tel: +39 0472 279999
E-Mail: bildung@jukas.net

Kursgebühr

290 €

Die Anmeldung ist verbindlich mit der Überweisung dieses Betrags an die VR-Bank Werdenfels:
Konto Nr. 4339800, BLZ 703 900 00, IBAN: DE40703900000004339800

Das Seminar wird mit 24 Fortbildungspunkten bei der DMtG zertifiziert.

Auch dieses 8. „Update Musiktherapie“ soll wieder im schönen Brixen stattfinden. Die Übernachtungsmöglichkeit im Kassianeum, einer Jugendherberge mit Hotelcharakter mitten in der wunderschönen Altstadt und mit exquisiter Küche, ist wieder organisiert. Im selben Haus befindet sich erstmalig auch der Seminarraum. So ist alles an einem Ort, es gibt zwischendurch Gelegenheit für Erfrischung oder – wenn nötig – kurzen Rückzug. Die Anmeldung im Kassianeum (Reservierung von 1 bis 4-Bett-Zimmern sowie Mittag- und Abendessen) organisiert jeder selbst für sich; ggf. kann man sich auch mit jemandem zusammentun. Vorerst sind genügend Zimmer reserviert. Sowohl für unsere Planung als auch für die Buchungssicherheit im Kassianeum sollten die Anmeldungen möglichst zeitnah erfolgen. Deadline ist der 28.2.2021 (wir bitten ausdrücklich darum, diese nicht zu „strapazieren“).



Zauberhaftes Brixener Nachtleben

Setting und Inhalte

Die Supervisionen können mit speziellen musiktherapeutischen Mitteln durchgeführt werden:

- mit Improvisationen, die auf die Vorstellung von PatientInnen und klinischen Situationen reagieren,
- mit klingend interagierenden systemischen Aufstellungen mit Stellvertretern und Instrumenten
- mit musikalischen Rollenspielen.

Sie können sich sowohl auf Behandlungsfälle als auch auf institutionelle Fragestellungen beziehen.

Daneben werden wieder Fragen zu Praxis und Berufsalltag je nach Bedürfnis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer thematisiert und besprochen. Wenn gewünscht, gibt es ein kleines Update zu aktuellen Forschungs- und berufspolitischen Entwicklungen.



Die Umgebung

Die Arbeitszeiten

(24 Unterrichtseinheiten a 45 min.)

Do 3.6.	16.30 – 18.00 u. 20 – 21.30
Fr 4.6.	9 – 12 u. 15 – 18
Sa 5.6.	9 – 12 u. 15 – 18
So 6.6.	9 - 12



Bitte gerne auch eigene Instrumente mitbringen!